

Of a
Distinguished
Family

1911
The
Packard Motor Car

THE PACKARD SIX

5-26

5-33

© PackardInfo.com

DER PACKARD SECHS

5-26



5-33

COPYRIGHT 1927

PACKARD MOTOR CAR COMPANY
DETROIT

Gunther Loewe.

INHALTS - VERZEICHNIS

Der 5 - 26

RADSTAND 126 ENGL. ZOLL

<i>Das Phaeton, fünf Personen</i>	4	<i>Das Coupe, zwei Personen</i>	6
<i>Der Runabout, zwei Personen</i>	5	<i>Das Umwandelbare Coupe, zwei Personen</i>	7
<i>Der Sedan, fünf Personen</i>	8		

Der 5 - 33

RADSTAND 133 ENGL. ZOLL.

<i>Der Tourenwagen, sieben Personen</i>	9	<i>Das Coupe, vier Personen</i>	12
<i>Das Phaeton, fünf Personen</i>	10	<i>Der Klub-Sedan, fünf Personen</i>	13
<i>Der Runabout, zwei Personen</i>	11	<i>Der Sedan, sieben Personen</i>	14
<i>Der Sedan-Limousine Wagen, sieben Personen</i>	15		

DER PACKARD SECHS 5-26 und 5-33

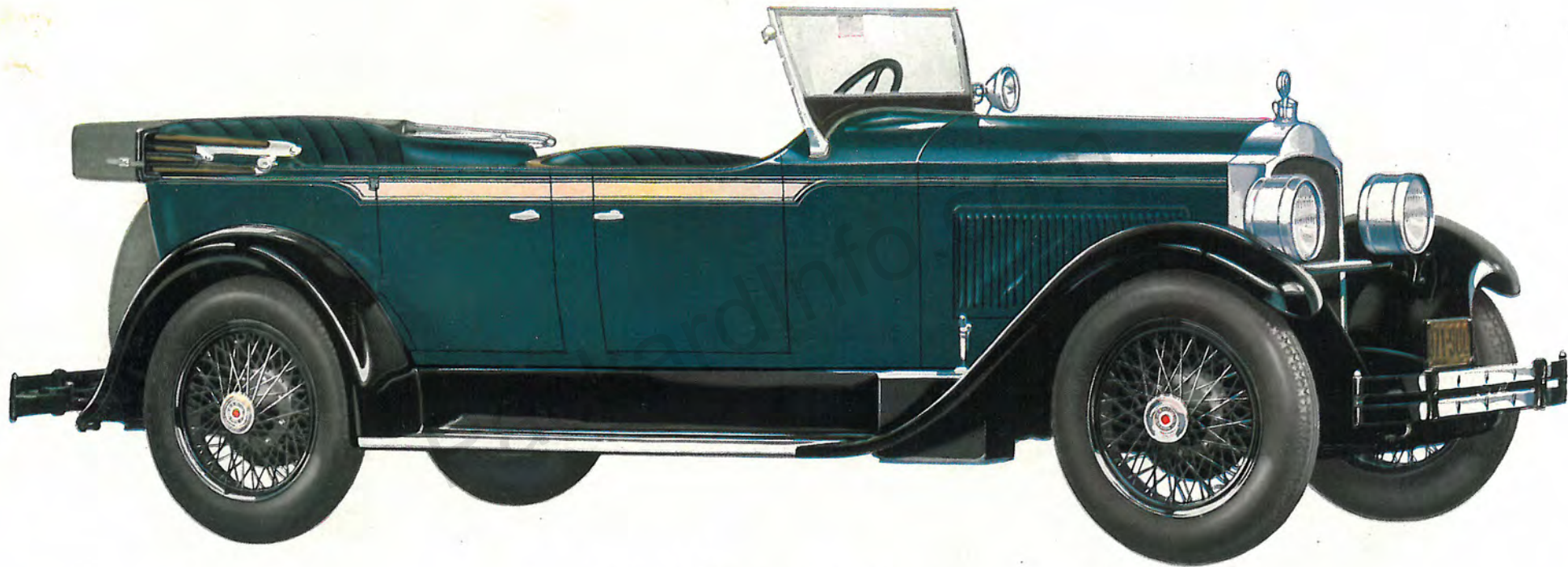
SIEBEN Jahre sind vergangen seitdem der Packard Sechs ein neues Kapitel der Kraftwagen-Industrie anging, indem er hervorragende Vervollkommnungen in der mechanischen Konstruktion und neue Karosserietypen einführte. Jetzt nach sieben Jahren ist er immer noch der am meisten nachgeahmte Wagen in der ganzen Welt—der beste Grund, weshalb man den Packard Wagen vor allen anderen kaufen sollte. Nachahmung, und besonders bei der Kraftwagen-Industrie, bedeutet viel mehr als blosse Schmeichelei. Sie ist eine aufrichtige Bestätigung der führenden Stellung in der Industrie.

In jeder Hinsicht, die auf Leistung und Luxus bei Kraftwagen Bezug hat, steht der Packard Sechs nur hinter einem einzigen Wagen im Lande zurück—und zwar dem Packard Acht. Er entwickelt mehr Kraft und mehr Geschwindigkeit, als man überhaupt gebrauchen kann, es sei denn in Fällen der äussersten Notwendigkeit. Wir glauben, dass dieser Wagen einfacher in seiner Konstruktion und ökonomischer in den Betriebs- und Unterhaltungskosten ist als irgend ein anderer Wagen hoher Kapazität. Der Motor desselben entwickelt mehr als achtzig Pferdestärken, und dieses mit einer Leichtigkeit und Geräuschlosigkeit des Ganges, wie dieselben in der glänzenden Geschichte der Packard Kraftwagen-Industrie einzig dastehen.

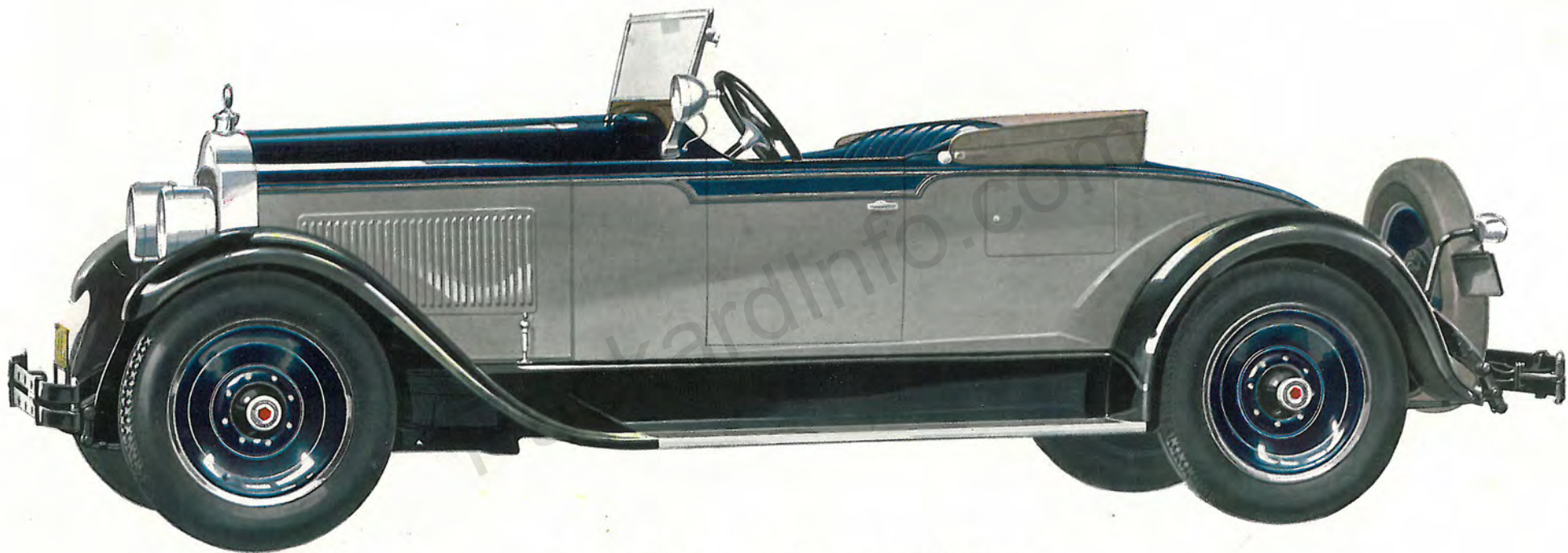
Sieben aus jeden zehn Personen, die sich einen Packard Wagen anschaffen, entstammen der teuren Schule des Besitzes eines gewöhnlichen Kraftwagens—teuer insofern als diese Leute für Packard Wagen zahlen mussten, ohne jedoch dieselben zu besitzen. Diese neuen Eigentümer kommen zu Packard da es ihnen einleuchtete, dass es nicht mehr kostet, einen Packard Wagen zu unterhalten und in Betrieb zu haben, denn einen gewöhnlichen Kraftwagen, und dass die Abnutzungskosten auch nicht grösser sind auf Grund der längeren Lebensdauer des besseren Wagens.

Abnutzung, soweit es sich nicht um den natürlichen allmählich im Mechanismus vorgehenden Prozess handelt, ist zum grössten Teil eine Frage des Aussehens und der Erscheinung. Packard hat im Laufe langer Jahre die Linien erhalten welche Packard Wagen bereits vor 20 Jahren, kennzeichneten und erhält diese Linien auch heute noch in den neuen Wagen. Stets elegant, erhöht jeder neue Packard Wagen wenn er auf den Markt gebracht wird, nur die Schönheit und Anmut seiner Vorgänger. Und ein jeder derselben, ganz abgesehen vom Alter oder den durchlaufenen Meilen, ragt stets als ein Packard hervor.

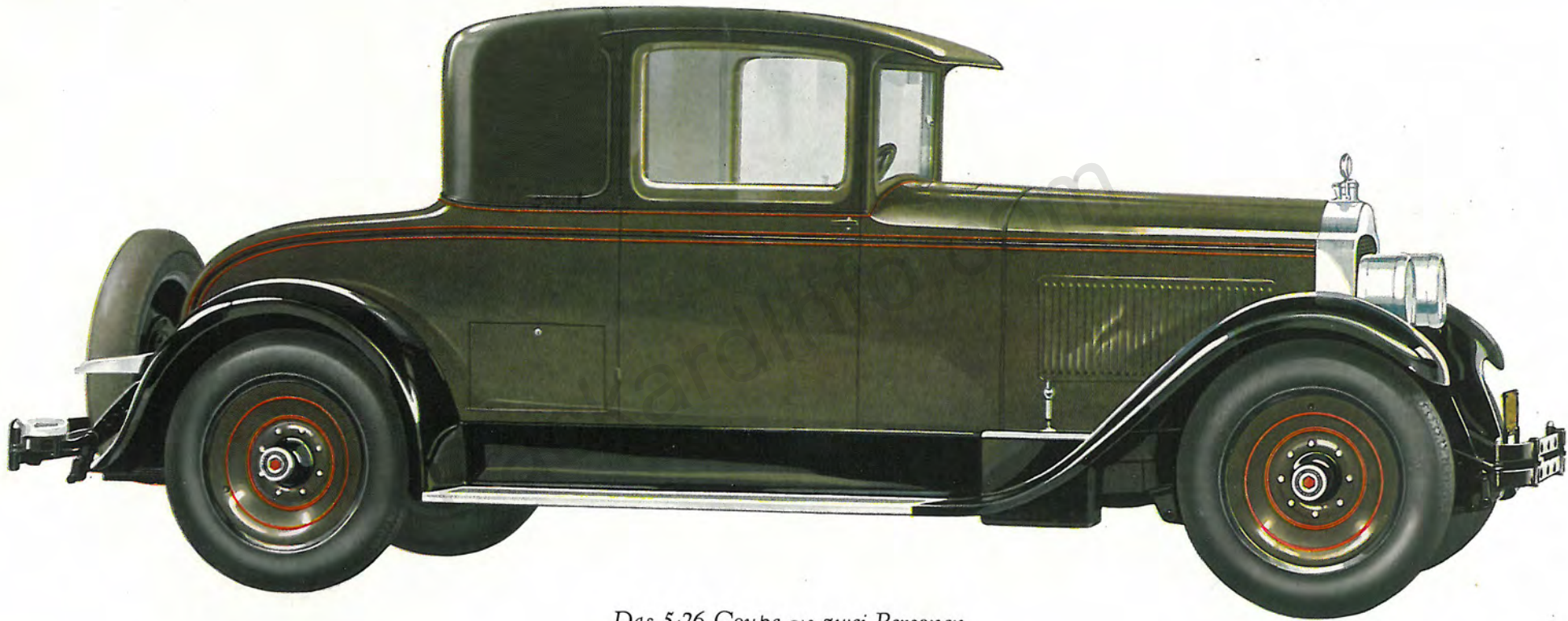
Der Packard Sechs ist ein Packard an Qualität und hat somit auch seinen Namen verdient



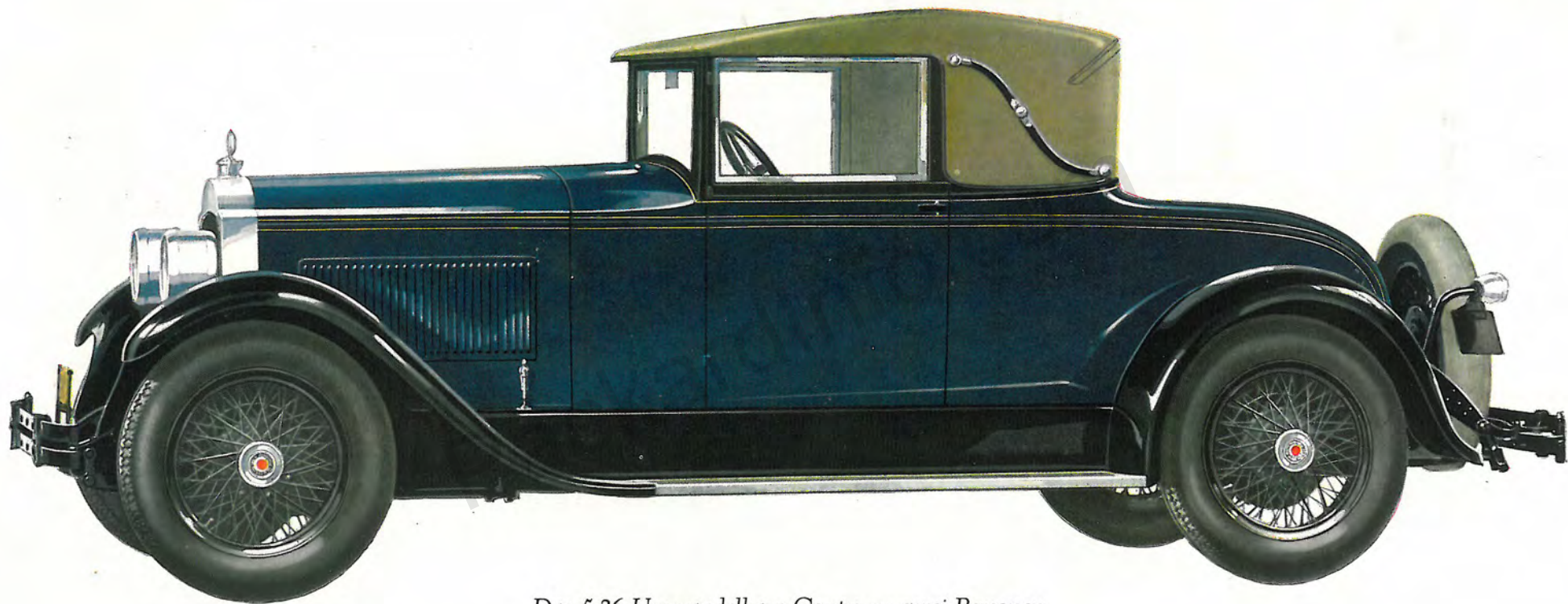
Das 5-26 Phaeton ~ fünf Personen



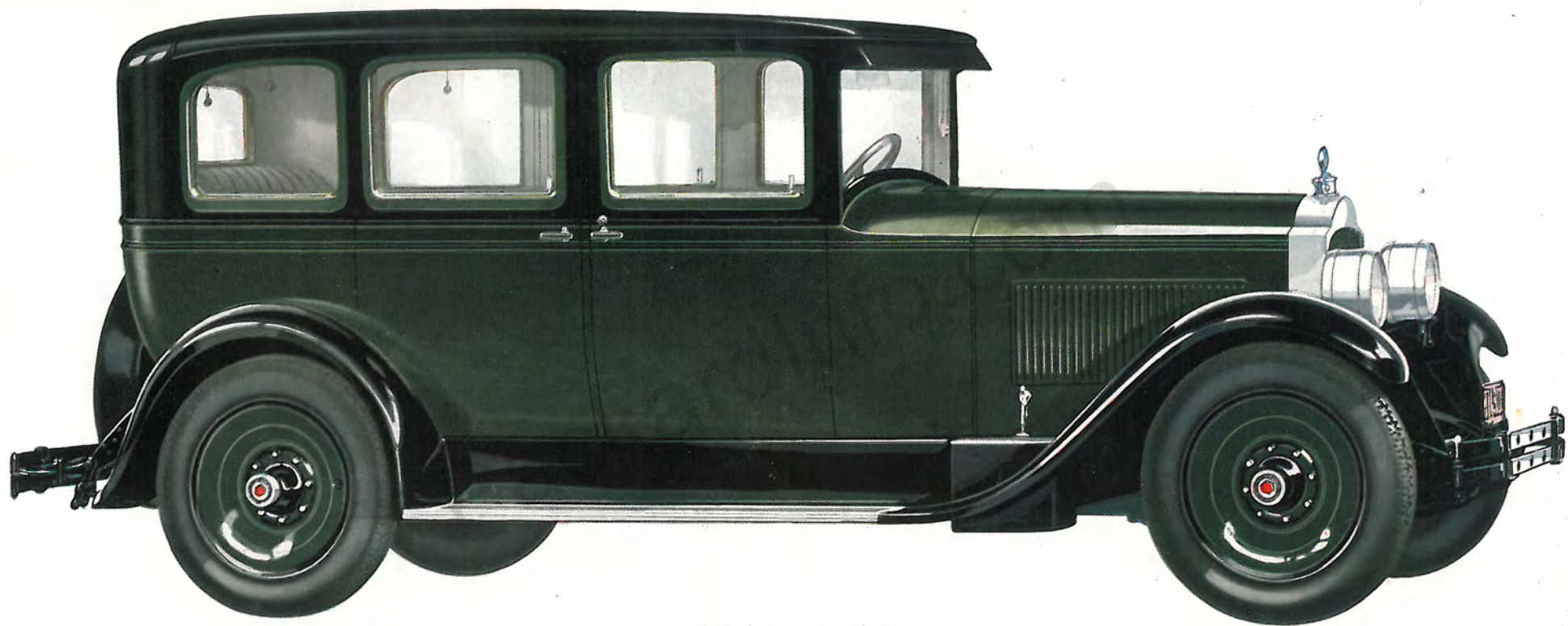
Der 5-26 Runabout Wagen ~ zwei Personen



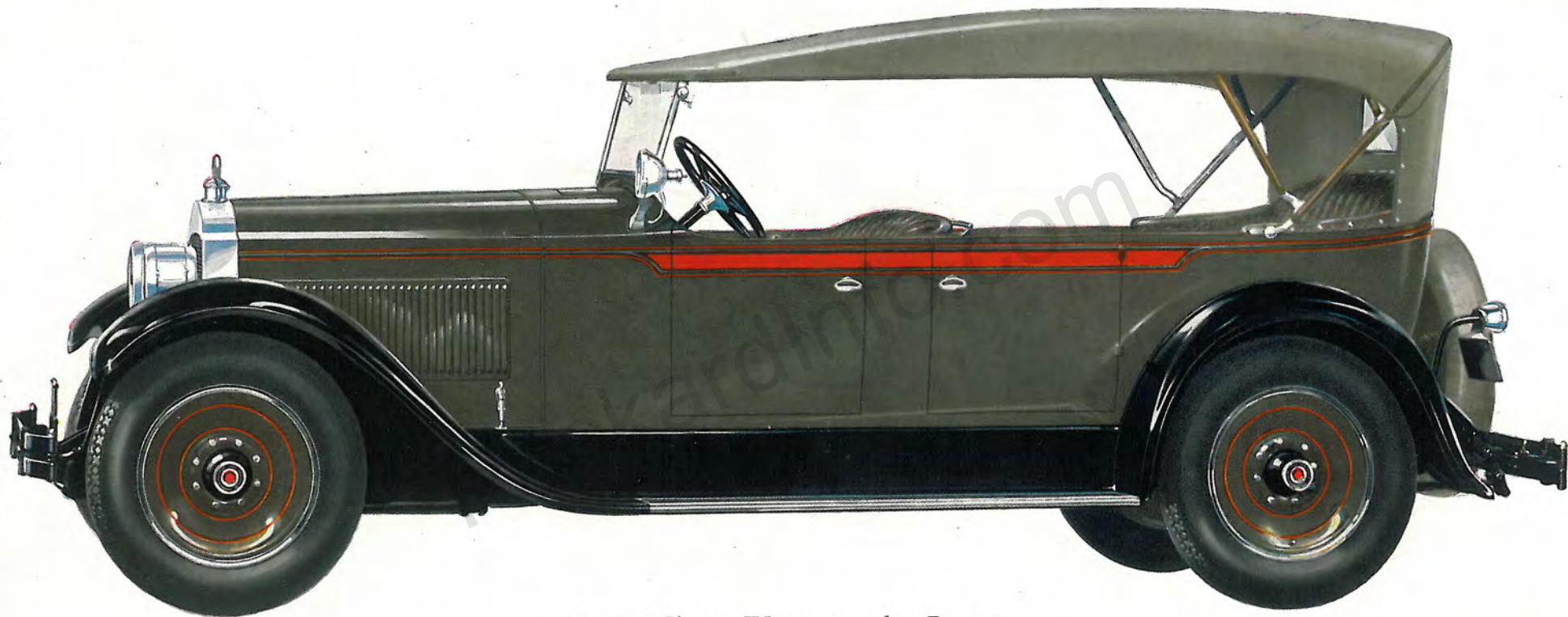
Das 5-26 Coupe für zwei Personen



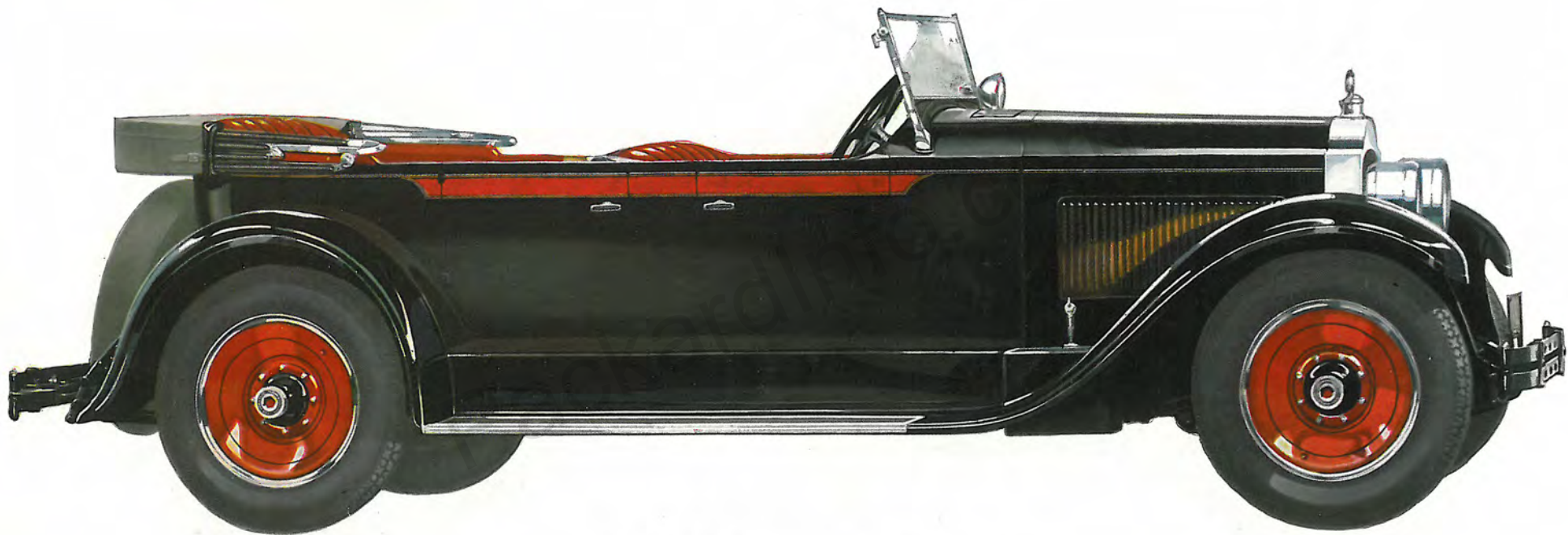
Das 5-26 Umwandelbare Coupe ↔ zwei Personen



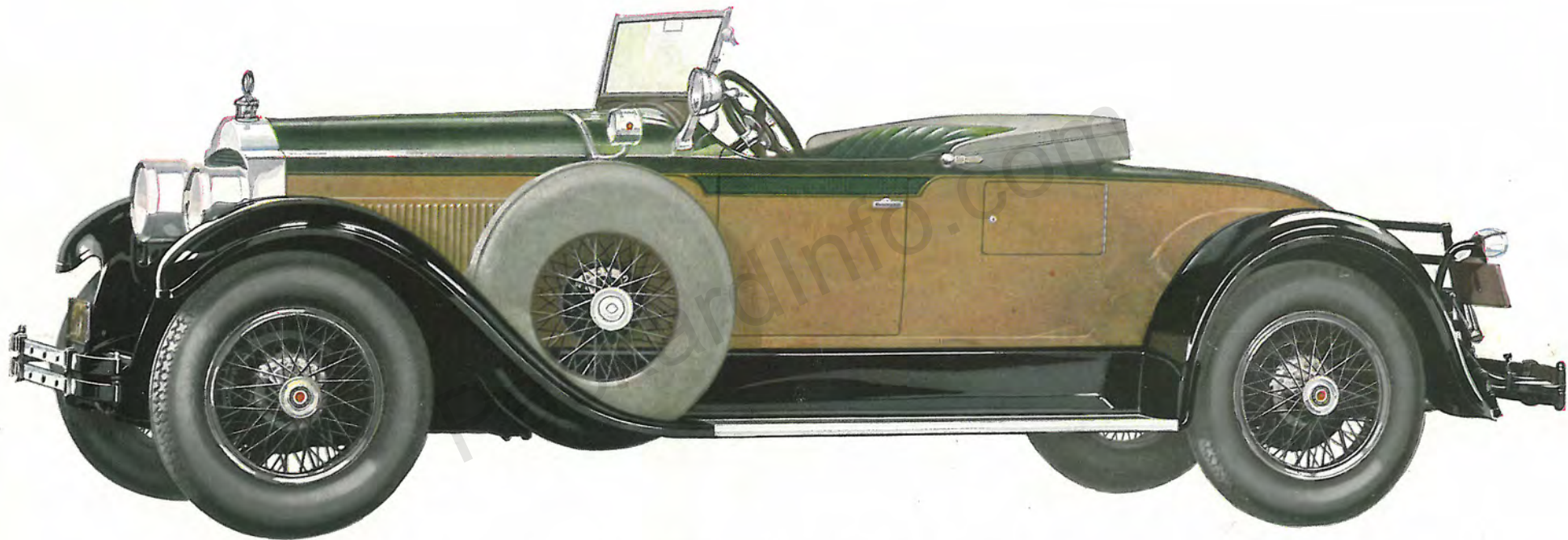
Der 5-26 Sedan für fünf Personen



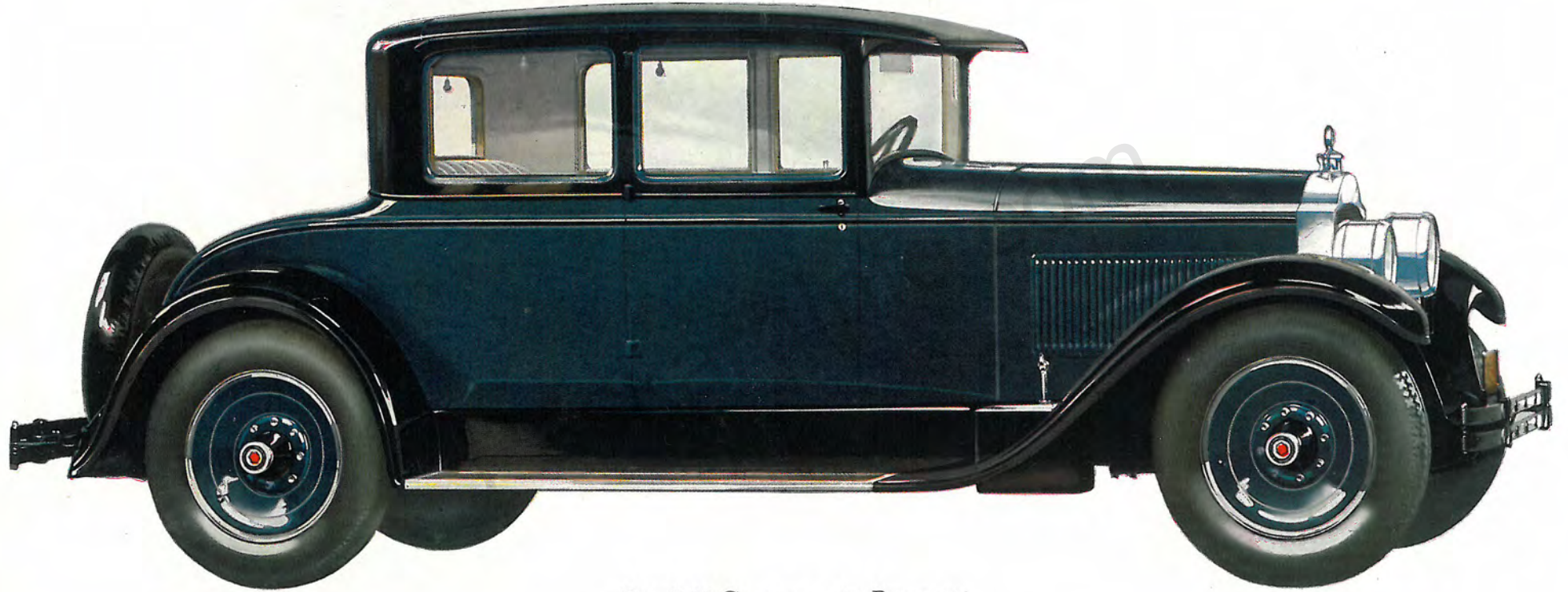
Der 5-33 Touren-Wagen für sieben Personen



Das 5-33 Phaeton ~ fünf Personen.



Der 5-33 Runabout-Wagen für zwei Personen



Das 5-33 Coupe für vier Personen



Der 5.33 Club-Sedan für fünf Personen



Der 5-33 Sedan — sieben Personen



Die 5-33 Sedan-Limousine ↔ sieben Personen

SPEZIFIKATIONEN

MOTOR—Sechs Zylinder in einem einzigen Block gegossen, mit L-förmigen abnehmbaren Zylinderköpfen.

ZUENDUNG—Packard-Dyneto Generator, Akkumulator, und Packard-Delco-Remy Verteiler.

ANLASS-MOTOR—Packard-Dyneto.

BELEUCHTUNGS-ANLAGE—Zwei Hauptlaternen von je 21 Lichtstärken, zwei Hilfslaternen, eine Lampe an der Instrumententafel, ein Tonneau-Licht und eine kombinierte hintere Signal- und Rückgangslaterne. Die Stromzufuhr zum Akkumulator geschieht durch den Packard-Dyneto Generator. Beleuchtungs-Kontrolle am Steuerrad.

KURBELWELLE—Besitzt sieben Hauptlager—gut ausbalanciert.

KUEHLANLAGE—Inhalt 5 Gallonen (19 Liter), mit automatischem Thermostat zur Regulierung der Wasser-Temperatur.

SCHMIERUNGS-ANLAGE—Chassis; die ein- und dreissig Punkte die regelmässiger Schmier-ung bedürfen, werden durch einen Druckpumpen-Taucher geölt. Filtriertes Öl wird durch Drucksystem an alle beweglichen Teile des Motors befördert.

BRENNSTOFF-ZUFUHR—Vacuum-System, 22 Gallonen (82 Liter) fassender Tank. Brennstoff geht durch einen feinen Filter bevor es in den Vergaser eintritt.

KUPPLUNG—Eine einzige Trockenplatte.

NORMAL-AUSRÜSTUNG—Elektrischer Anlasser, Generator und Akkumulator; Geschwindigkeitsmesser und Uhr; Hauptlaternen mit dreifach verstellbarer Lichtstärke; kombinierte hintere, Signal- und Rückgangslaterne; Instrumententafel-Lampe; Tonneau-Lampe, kleiner Scheinwerfer bei offenen Wagen. Die Runabout-Wagen haben ebenfalls Beleuchtung in den beiden hinteren Verschlussfächern; elektrische Hupe; ein Ton-Hebebock und ein kompletter Satz Werkzeuge; ein Reserverad mit hinten angebrachtem Radträger und Schloss; Ausrüstung für das Auswechseln der Räder; Stossdämpfer vorne und hinten. Motometer, Benzininhalt-Anzeiger auf Instrumententafel; Stabilisatoren vorn und hinten; Rückblick-Spiegel; automatischer Windschutz-Reiniger; Zigarrenanzünder auf Instrumententafel. Die Sedans und Sedan-Limousinen haben Rauchbesteck und Toilettenkästchen, während das Coupe wegen Raummangel nur ein Toilettenkästchen hat.

Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen oder Preise zu ändern, ohne damit irgendeine Verpflichtung hinsichtlich bereits gelieferter Wagen zu übernehmen.

P A C K A R D M O T O R C A R C O M P A N Y

WECHSELGETRIEBE—Der selektiven Type, drei Geschwindigkeiten vorwärts und ein Rückgang.

RAHMEN—Press-Stahl, 8 engl. Zoll (20, 3 c/m.) stark, mit Quergliedern und schweren Querröhren zwecks Torsions-Festigkeit.

FEDERN—Halbelliptischer Type.

BREMSEN—Dienstbremsen, werden mechanisch betätigt, dehnen sich von innen gegen vordere wie auch hintere Räder aus. Handbremse, breitet sich von innen gegen die Hinterräder aus; durch Handgriff betätigt. Alle Bremsen sind mit 14 zölligen (35 c/m.) Trommeln ausgerüstet.

RAEDER—Stählerne Räder der Discus-Type, mit Reserverad. Auf besonderen Wunsch und gegen einen kleinen Preiszuschlag können Räder mit hölzernen oder Drahtspeichen geliefert werden, auch eventuell auf den vorderen Kotflügeln montiert. Diese freie Wahl der Räder bezieht sich bei den 5-26 Modellen jedoch nur auf Drahtspeichen-Räder.

REIFEN—5-26 Modelle 32 Zoll mal 6 Zoll. 5-33 Modelle 32 Zoll mal 6.75 Zoll.

RADSTAND—5-26 Modelle 126 Zoll (3.20 m.); 5-33 Modelle 133 Zoll (3.38 m.).

DREHUNGSRADIUS—5-26 Modell 23 Fuss; 5-33 Modell 24 Fuss 6 Zoll.

ANSTRICH—Offene und geschlossene Wagen werden in einer grossen Auswahl von Standard Farbkombinationen angeboten, mit dazu passenden Streifen.

PackardInfo.com

PackardInfo.com